

Course an der Wiener Börse vom 16. Februar 1888.

Nach dem offiziellen Cursblatte.

Staats-Anlehen.	Geld	Ware	5% Temeser Banat	Geld	Ware	Staatsbahnen 1. Emission	Geld	Ware	Aktionen von Transport-Unternehmungen.	Geld	Ware	Südbahn 200 fl. Silber	Geld	Ware
Notrente	77'90	78'15	5% ungarische	108'—	104'—	Südbahn & 3%	126'—	—	(per Stück).	79'50	79'50	Südbahn 200 fl. Silber	79'50	79'50
Silberrente	79'30	79'50	Andere öffentl. Anlehen.	104'—	104'75	& 3%	95'—	96'50	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	—	—	Südb.-Nord.-Verb.-B. 200 fl. G.M.	146'50	147'—
1864er 4% Staatslofe 250 fl.	130'—	131'—	Danau-Rhein-Losse 5% 100 fl.	117'50	118'—	142'50 148'—	172'—	173'—	Aufz.-Fium.-Bahn 200 fl. Silber	209'—	209'25	Transport-Gesellschaft 100 fl.	—	—
1866er 5% ganze 500 "	133'50	134'25	dto. Anteile 1878, steuerfrei	104'75	105'75	126'—	168'50 169'50	168'50 169'50	Ung.-gäfiz. Eisenb. 200 fl. Silber	43'50	44'25	Ung.-gäfiz. Eisenb. 200 fl. Silber	157'—	157'50
1866er 5% Künftel 100 "	137'75	138'25	Anlehen d. Stadtgemeinde Wien	104'25	104'50	95'—	176'—	176'50	Weltbahn 200 fl.	168'50 169'50	168'50 169'50	Ung.-Nordbahn 200 fl. Silber	153'—	153'50
1864er Staatsloje	100' "	100' "	Brämen-Ant. d. Stadtgem. Wien	128'50	129'—	117'—	118'—	117'—	Büchstiehader Eisenb. 500 fl. G.M.	—	—	Ung.-Westb.(Raab-Graß) 200 fl. S.	153'—	153'75
" " 50' "	166'20	166'80	Pfandbriefe (für 100 fl.)	128'50	129'—	122'—	22'50	22'50	Öster. Losse 40 fl.	218'25 219'25	218'25 219'25	Industrie-Aktionen (per Stück).	—	—
4% öst. Goldrente, steuerfrei	108'65	108'85	Brämen-Ant. d. Stadtgem. Wien	128'50	129'—	126'—	54'—	54'—	Donau-Dampfschiffahrt's Gef.	—	—	Egypti und Lindberg Eisen- und Stahl-Inb. in Wien 100 fl.	—	—
Öster. Notrente, steuerfrei	92'85	93'05	Pfandbriefe (für 100 fl.)	128'50	129'—	127'—	48'75	48'75	Öster. 500 fl. G.M.	346'—	348'—	Eisenbahnw.-Leibl. I. 80 fl. 40%	72'—	75'—
Ung. Golbrente 4%	96'65	96'85	Bodenr. allg. österr. 4% Golb	128'50	129'—	100'60	161'20	100'60	Rudolf-Losse 10 fl.	166'—	168'—	Eisenbahnw.-Leibl. Papierl. u. B.G.	55'—	56'—
" Kaplerrente 5%	83'15	83'25	dto. in 50 " 4 1/2%	97'25	97'75	95'—	50'—	50'—	Salm-Losse 40 fl.	—	—	" Elbmühl. Papierl. u. B.G.	29'70	30'—
" Eisen.-Ant. 120 fl. S.	148'50	149'50	dto. Prämien-Schuldverschr. 5%	102'—	102'50	59'—	60'—	59'—	Ung.-Subweis 200 fl.	—	—	Montan-Gesellsc. österr.-alpine	215'75	216'—
" Ostbahn-Prioritäten	94'40	95'—	Öst. Hypothekenbank 10j. 6 1/2%	105'—	101'—	29'25	39'75	29'25	Slab.-Ir. C. 1878 200 fl. S.	244'0	244'5	Prager Eisen.-Inb. 200 fl.	160'50	160'50
" Staats-Obl. (Ung. Östb.)	129'75	125'—	Öst. ung. 2 auf verl. 4 1/2%	101'75	102'25	47'50	48'50	47'50	Windischgrätz-Losse 20 fl.	—	—	Salgo-Tarj. Eisenstraff. 100 fl.	—	—
" vom 3. 1876	109'50	110'60	dto. " 4%	99'60	100'—	150'50	150'50	150'50	Wienström.-Barcl. C. 200 fl. G.M.	191'75	192'25	Waffen.-G. Öst. in W. 100 fl.	107'50	107'50
Theiß.-Reg.-Losse 4% 100 fl. S.	119'—	119'60	dto. " 4%	99'60	100'—	172'—	22'75	172'—	Graz-Körblacher C. 200 fl. S.	—	—	Deutsche Pläne	62'20	62'45
Grundst.-Obligationen (für 100 fl. G.M.)	122'70	123'30	Ung. allg. Bodenrechts-Aktienget. in Pest im J. 1839 verl. 5 1/2%	—	—	26'—	20'50	26'—	Kahlenberg-Eisenbahn 200 fl.	—	—	London	126'85	127'35
5% östb.	108'50	—	Ung. allg. Bodenrechts-Aktienget. in Pest im J. 1839 verl. 5 1/2%	—	—	59'50	60'—	59'50	Leithau-Derb. Eisenb. 200 fl. S.	—	—	Paris	50'22	50'27
5% galiz.	100'50	—	Ung. allg. Bodenrechts-Aktienget. in Pest im J. 1839 verl. 5 1/2%	—	—	26'50	27'50	26'50	Lemberg-Cernowitz-Jaffo-Eisenbahn-Gesell.	—	—			
5% mähr.	100'60	101'60	Elisabeth-Westbahn 1. Emission	—	—	97'25	99'40	97'25	Wienström.-Barcl. C. 200 fl. S.	208'50	209'—			
5% niederösterreich.	107'25	—	Ferdinand-Nordbahn in Silber	—	—	51'50	52'50	51'50	Wienström.-Barcl. C. 200 fl. S.	166'—	168'—			
5% oberösterreich.	109'25	109'75	Franz-Josef-Bahn	—	—	26'50	27'50	26'50	Defferr. Nordwestb. 200 fl. Silber	153'—	153'50	Ducaten	5'98	6'—
5% kroatische	115'—	—	Galizische Karl-Ludwig-Bahn	—	—	27'50	28'50	27'50	dto. (lit. B) 200 fl. Silber	157'—	157'50	20-Francs-Stücke	10'05	10'05
5% kroatische und slavonische	103'25	—	Em. 1881 300 fl. S. 4 1/2%	97'—	97'80	204'50	205'—	204'50	Prag-Dur. Eisenb. 150 fl. Silber	17'—	18'—	Silber	—	—
5% siebenbürgische	104'—	104'75	Deffert. Nordwestbahn	105'75	106'25	86'00	86'25	86'00	Wienström.-Barcl. 200 fl. Silber	172'5	178'75	Deutsche Reichsbanknoten	62'17	62'25
			Siebenbürger	—	—	190'—	191'50	190'—	Siebenbürger Eisenb. 200 fl.	—	—	Italienische Banknoten (100 lire)	49'05	49'15
			Verleihbank. Allg.	140' fl.	—	147'50	148'50	147'50	Staatsseifenbahn 200 fl. S.	216'25	216'50	Papier-Stabel per Stück	1'07	1'07

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 39.

Freitag den 17. Februar 1888.

(761—3) Kundmachung. Nr. 898.

Vom 1. Semester des Schuljahres 1887/88 an kommen folgende Studentenstipendien zur Wiederbefreiung:

1.) Der sechste, zweite und der vierzehnte Platz der Johann Stampfli'schen Studentenstiftung 1. jährlicher 50 fl.

Zum Genusse dieser Stiftung sind berufen Studierende und beziehungsweise in der Ausbildung Begriffene, deren Muttersprache die deutsche ist und welche zugleich Gottschee Landeskinder sind, das ist dem Lande Gottschee nach dem ganzen Gebietsumfang des bestehenden Herzogthums Gottschee angehören, und zwar:

- a) Studierende an höheren deutschen Lehranstalten,
- b) Studierende an deutschen Mittelschulen und deutschen Lehrer-Bildungsanstalten,
- c) an deutschen Forst- und Ackerbauschulen,
- d) an deutschen generellischen Fachschulen.

Das Präsentationsrecht steht der Gesamtgemeindevertretung der Stadt Gottschee zu. Bewerber um diese Stipendien haben ihre mit dem Tauschein, dem Dürstigkeits- und Impfungszugnisse, dann mit den Studienzeugnissen von den letzten zwei Semestern, außerdem mit dem Heimatschein und dem Nachweise der deutschen Muttersprache dokumentierte Gesuche, welche auch die Angabe zu enthalten haben, ob der Bittsteller oder eines seiner Geschwister bereits im Genusse eines Stipendiums oder einer anderweitigen Unterstützung sich befinden,

bis 10. März 1888

im Wege der vorgelegten Studien-Directionen hieher gelangen zu lassen.

Laibach am 7. Februar 1888.

R. f. Landesregierung für Krain.

(763—3) Kundmachung. Nr. 358.

Beim I. l. Bezirksgerichte Tschernembl ist eine Kanzlistenstelle mit den systemmäßigen Bezügen der XI. Rangklasse in Erledigung gekommen.

Die Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig dokumentierten Gesuche, in welchen auch die Kenntnis der deutschen und slowenischen Sprache in Wort und Schrift nachzuweisen ist, im vorschriftsmäßigen Wege

bis 15. März 1888

Militärarbeiter werden auf das Gesetz vom 19. April 1872, Nr. 60 R. G. Bl., und die Ministerial-Verordnung vom 12. Juli 1872, Nr. 98 R. G. Bl., gewiesen.

Rudolfswert am 9. Februar 1888.

R. f. Kreisgerichts-Präsidium.

(764—3) Präf.-Nr. 370.

Beim I. l. Bezirksgerichte Reisnik ist eine Gerichtsdienersliste mit dem Gehalte jährlicher 250 fl., dem Vorräderrecht in den Jahresgehalt von 300 fl., der 25proc. Aktivitätszulage und dem Bezug der Amtskleidung in Erledigung gekommen.

Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig dokumentierten Gesuche, in welchen auch die Kenntnis der deutschen und slowenischen Sprache in Wort und Schrift und die Fähigkeit zur Verfassung gerichtlicher Relationen nachzuweisen ist, im vorschriftsmäßigen Wege

bis 17. März 1888

hierannts einzubringen.

Militärarbeiter werden auf das Gesetz vom 19. April 1872, Nr. 60 R. G. Bl., und die Ministerial-Verordnung vom 12. Juli 1872, Nr. 98 R. G. Bl., gewiesen.

Rudolfswert am 11. Februar 1888.

R. f. Kreisgerichts-Präsidium.

(765—3) Präf.-Nr. 370.

Den abwesenden Tabulargläubigern Stefan Butala von Neulinden und Josef Sterbenc von Mitterradenzen wird Peter Persche von Tschernembl zum Curator ad actum bestellt und diesem der executive Real-Recliticationsscheid vom 27sten Dezember 1887, B. 7875, betreffend die Realität ad Herrschaft Pölland tom. III, Rctf.-Nr. 20

Kundmachung

der k. k. Landesregierung für Krain vom 8. Februar 1888, §. 1529, betreffend die Tage und Orte der Hauptstellung der Wehrpflichtigen in Krain für das Jahr 1888.
Mittelsst des nachstehenden Reise- und Geschäftsplans der Stellungscommission werden hiemit die Tage und Orte der in den Monaten März und April durchzuführenden Hauptstellung in Krain für das Jahr 1888 zur allgemeinen Kenntnis gebracht.

Reise und Geschäftspian der Stellungscommission in Krain pro 1888.

Monat	Tag	Affentort	B e s t a d t i g u n g	Monat	Tag	Affentort	B e s t a d t i g u n g	
M a r c h			Stellungscommission Nr. I des f. f. Ergänzungsbereichs-Commandos Nr. 17	M a r c h			Stellungscommission Nr. II des f. f. Ergänzungsbereichs-Commandos Nr. 17	
	2.	Reise nach Radmannsdorf	1.		Reise von Gurfeld nach Rudolfswert		18. Sonntag	
	3.	Radmannsdorf	Befreiung und Stellung für den politischen Bezirk Radmannsdorf		20.		19. Feiertag	
	4.				21.			
	5.				22.			
	6.				23.			
	7.	Reise von Radmannsdorf nach Bischofslack	7.		24.			
	8.	Bischofslack	Befreiung und Stellung für den Gerichtsbezirk Bischofslack		Rudolfswert	Befreiung und Stellung im politischen Bezirk Rudolfswert	25. Sonntag	
	9.				26.			
	10.				27.			
	11.				28.			
	12.		Am 12. zugleich Reise nach Krainburg					
	13.	Krainburg	Befreiung und Stellung für die Gerichtsbezirke Krainburg und Neumarkt				29. Gründonnerstag	
	14.						30. Charsfreitag	
	15.						31. Charsamstag	
	16.						1. Östermontag	
	17.							
	18.	Reise von Krainburg nach Stein	18. Sonntag	A p r i l	Reise von Rudolfswert nach Möttling		2. Östermontag	
	19.	Stein	Befreiung und Stellung für den Gerichtsbezirk Stein		Möttling	Befreiung und Stellung für den Gerichtsbezirk Möttling	Am 4. zugleich Reise nach Tschernembl	
	20.				5.			
	21.				6.	Tschernembl	Befreiung und Stellung für den Gerichtsbezirk Tschernembl	
	22.				7.			
	23.				8.	Reise von Tschernembl nach Gottschee	8. Sonntag	
	24.	Prevoje	Befreiung und Stellung für den Gerichtsbezirk Egg		9.			
	25.				10.			
	26.				11.	Gottschee	Befreiung und Stellung für den Gerichtsbezirk Gottschee	
	27.				12.		Am 12. zugleich Reise von Gottschee nach Reisnitz	
	28.	Reise von Prevoje nach Laibach	28.		13.	Reisnitz	Befreiung und Stellung für den Gerichtsbezirk Reisnitz	
	29.		29. Gründonnerstag		14.			
	30.		30. Charsfreitag		15.	Reise von Reisnitz nach Großlaßnitz	15. Sonntag	
	31.		31. Charsamstag		16.	Großlaßnitz	Befreiung und Stellung für den Gerichtsbezirk Großlaßnitz	
	1.		1. Östermontag		17.			
	2.	Reise von Laibach nach Oberlaibach	2. Östermontag		18.	Reise von Großlaßnitz nach Weigelburg	18.	
	3.	Oberlaibach	Befreiung und Stellung für den Gerichtsbezirk Oberlaibach		19.	Weigelburg	Befreiung und Stellung für den Gerichtsbezirk Sittich	
	4.				20.			
	5.				21.	Reise von Weigelburg nach Littai	21.	
	6.	Laibach	Befreiung und Stellung für den Gerichtsbezirk Umgebung Laibach		22.	Littai	Befreiung und Stellung für den Gerichtsbezirk Littai	
	7.				23.			
	8.	Magistrat Laibach	Befreiung und Stellung für die Stadt Laibach		24.			
	9.				25.	Rückreise nach Laibach	27.	
	10.				26.			
	11.					Stellungscommission des Ergänzungsbereichs-Commandos Nr. 97		
	12.					3. Idria	Befreiung und Stellung für den Gerichtsbezirk Idria	
	13.					4.		
	14.					Reise von Idria nach Voitsch		
	15.					6.		
	16.					7.	Befreiung und Stellung für den Gerichtsbezirk Voitsch	
	17.					9.	Reise von Voitsch nach Laas	
	18.					10.	Laas	
	19.					11.	Befreiung und Stellung für den Gerichtsbezirk Laas	
	20.					12.		
	21.					13.	Befreiung und Stellung für die Gerichtsbezirke Adelsberg und Senojetz	
	22.					14.		
	23.					15.	Reise von Adelsberg nach Feistritz	
	24.					16.	Befreiung und Stellung für den Gerichtsbezirk Feistritz	
	25.					17.	Reise von Feistritz nach Wippach	
	26.					18.	Befreiung und Stellung für den Gerichtsbezirk Wippach	
	27.					19.		
	28.					20.	Rückreise nach Triest	
	29.					21.		

Laibach am 8. Februar 1888.

G. k. Landesregierung für Krain.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Das lobl. k. k. Landesgericht in Laibach hat mit Beschluss vom 22. November 1887, Zahl 8831, über Barthelmä Hribar, Magazinsarbeiter aus Plesivice, wegen Blödnusses die Curatel zu verhängen befunden, und es wurde für denselben Josef Jančar in St. Paul als Curator bestellt.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 28. Jänner 1888.

Oglas.

C. kr. za mesto delegovano okrajno sodišče v Ljubljani naznanja:

Neznano kje bivajoči Neži Mekine in nepoznami njenim pravnim naslednikom postavlil se je gospod Jože Korbar, posestnik v Hrušici, kuratorjen ad actum, ter se mu vročila tožba radi priposestovanja zemljišča, o kateri se je določil dan na

28. februarja 1888

ob 9. urij dopoludne pri tem sodišču. V Ljubljani 14. januvarja 1888.

Oglas.

Podpisano sodišče naznanja And. Resmanu iz Nove Vasi in njegovim dedičem in pravnim zastopnikom neznanega bivanja sledeče:

Vložil je proti njim pri tem sodišču Jan Kapus iz Nove Vasi tožbo, prezentovano 13. decembra 1887, štev. 6479, glasečo se na priznanje lastninske pravice po priposestovanju k zemljišči vložna štev. 15 katastralne mere Nova Vas, vsled katere se je za ustmeno razpravo določil dan na 9. marca 1888

(643—1) Exec. Realitäten-Versteigerung. Nr. 291.

Vom f. f. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Frau Theresia Samec in Stein (durch Doctor Schmidinger) die executive Versteigerung der dem Peter Hribar von Oberthchein gehörigen, gerichtlich auf 1400 fl. geschätzten Realität Einlage Zahl 41 ad Catastralgemeinde Oberthchein bewilligt und hiezu zwei Teilsbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

3. März
und die zweite auf den

7. April 1888,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet werden, dass die Pfandrealität bei der ersten Teilsbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vaduum zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

f. f. Bezirksgericht Stein am 11ten Jänner 1888.

(611—1) Exec. Realitäten-Versteigerung. Nr. 256.

Vom f. f. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Andreas Röthel von Neufriesach die executive Versteigerung der der Josefa König von dort gehörigen, gerichtlich auf 360 fl. geschätzten Realität sub Einlage Z. 27 ad Friesach bewilligt und hiezu zwei Teilsbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

7. März
und die zweite auf den

11. April 1888,
jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsgericht zu Gottschee mit dem Anhange angeordnet werden, dass die Pfandrealität bei der ersten Teilsbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der zweiten aber auch unter dem Schätzungs-werte hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vaduum zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

f. f. Bezirksgericht Gottschee am 20ten Jänner 1888.

(617—2) Oklic izvršilne zemljiščine dražbe. Št. 11813.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem naznanja:

Na prošnjo Jožeta Zdravje (po dr. Jean Mencingerji) dovoljuje se izvršilna dražba Tone Blumbergerjevih iz Senuše, sodno na 1331 gold., 333 gold., 180 gold. in 180 gold. cenjenega zemljišča vložne štev. 32, 29, 31 in 30 davčne občine Senuše in sodno na 137 gold. 5 kr. cenjene pritikline.

Za to se določujeta dva dražbena dneva: prvi na

3. marca

in drugi na
7. aprila 1888,
vsakikrat od 10. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče s pritikino pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjični izpis razgrneni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 31. decembra 1887.

(589—1) Erinnerung. Nr. 6273, 6274, 6275, 6287.

Von dem f. f. Bezirksgerichte in Radmannsdorf wird den unbekannt wo befindlichen Josef Justin, Johann Gogala, Matthias Zemlja, Georg Aufzenegg und ihren unbekannt wo befindlichen Erben und Rechtsnachfolgern hiermit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Herr Dr. Vlaz von Wurzbach in Laibach als Bevollmächtigter des Johann Justin, Jakob Kristan, Johann Sodja, Primus Wohinc die Klagen de praes. 3. Dezember 1887, Zahnen 6273, 6274, 6275 und 6287, wegen Erstzung des Eigenthumes eingebracht, worüber die Tagsatzung zum ordentlichen mündlichen Verfahren auf den

7. März 1888,

vormittags 9 Uhr, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den f. f. Erbländern abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Matthias Klinar von Radmannsdorf zum Curator ad actum bestellt.

Die Geflagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geflagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstümung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

f. f. Bezirksgericht Radmannsdorf am 6. Dezember 1887.

(487—3) Erinnerung. Nr. 144.

an Georg Rakel, respective dessen unbekannte Erben und Rechtsnachfolger, alle unbekannten Aufenthaltes.

Von dem f. f. Bezirksgerichte Stein wird dem Georg Rakel, respective dessen unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, hiermit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Maria Rakel, Besitzerin von Radomlje (durch Dr. Schmidinger), die Klage de praes. 3. Jänner 1888, Zahl 144, peto. Anerkennung der Erstzung der Realität Einlagen Zahl 12 und 127 der Catastralgemeinde Radomlje f. A., worüber die Tagsatzung im Summar-Verfahren auf den

24. Februar 1888,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist, überreicht.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den f. f. Erbländern abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Johann Kralj von Radomlje als Curator ad actum bestellt.

f. f. Bezirksgericht Stein am 4ten Jänner 1888.

(5351—1) Imenovanje skrbnika. St. 7360.

Neznano kje nahajajočemu se Miketu Belaviču ml. iz Podklanca st. 2, odnosno njegovim neznamim pravnim naslednikom, se je postavil na tožbo, vloženo 1. decembra 1887, st. 7360, tožitelja Miko in Bare Belaviča iz Podklanca st. 2 pto. vžitka gosp. Peter Perse iz Črnomlja skrbnikom na čin (kurator ad actum), vročil se mu je tožbin odlok, po katerem se je ročišče k ustimenti obravnavi v malotnem postopku določilo v dan

10. marca 1888
dopoludne ob 9. uri.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlji dne 2. decembra 1887.

(739—3) Razglas. Št. 1036.

Umrlemu Janezu Tratarju in neznamim njegovim pravnim namestnikom ter neznamo kje bivajoči Neži Tratar iz Martinje Vasi se je imenoval gospod Jože Weibl iz Mokronoga za skrbnika, ter sta se mu vročila docična zemljeknjična odloka z dne 2. decembra 1887, st. 8320, ki se tičeta zemljišča vlonca st. 104 davčne občine Bistrica.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 9. februarja 1888.

(480—1) O k l i c Št. 9356.

izvršilne dražbene terjatve.

C. kr. okrajno sodišče v Metliku naznanja:

Na prošnjo Janeza Stangla (po gosp. dr. Skedlu iz Rudolfovega) dovoljuje se izvršilna dražba Ani Kambič iz Priložja st. 29 zarubljenega, na zemljišči Jakoba Kambiča pod vložno st. 122 katastralne občine Podzemelj zavarovanega priženila v znesku 400 gold.

Zato se določujeta dražbena dneva, prvi na

8. marca

in drugi na

23. marca 1888,

vsakikrat ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode zarubljena terjatev pri prvi dražbi le za ali čez vrednost, pri drugi dražbi pa za vsako ceno in za gotov denar oddala.

C. kr. okrajno sodišče v Metliku dne 30. decembra 1887.

(479—2) Razglas. Št. 10649.

Na prošnjo dr. Josipa Rozine v Rudolfovem se zaradi neizpolnila dražbenih pogojev z odlokom dne 9. novembra 1887 ustavljenha izvršilna zopetna dražba vsled zapisnika de praes. dne 28. januvarja 1876, st. 773, od Marije Oberman iz Vidosič st. 13 za 1651 gld. kupljenega, pod ekstraktom st. 121 graščine Metlika nova vložna st. 284 katastralne občine Draščice vpisanega zemljišča ponovlja, in se določi dan na

8. marca 1888

z dodatkom, da se bode ta dan zemljišče tudi pod cenilno vrednostjo na nevarnost in troške zamudne kupovalke prodalo.

C. kr. okrajno sodišče v Metliku dne 31. decembra 1887.

(616—2) Oklic Št. 538.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem naznanja:

Na prošnjo Tone Rozman iz Dolenje Pohance dovoljuje se izvršilna dražba Matiji Prešičku lastnega, sodno na 120 gld. cenjenega zemljišča, kakor vložna st. 362 davčne občine Cirkle, cenjeno na 70 gold., vložna st. 367 davčne občine Cirkle, cenjeno na 50 gold.

Za to se določujeta dva dražbena dneva: prvi na

10. marca

in drugi na

11. aprila 1888,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjični izpis razgrneni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 18. januvarja 1888.

(403—2)

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Loži naznanja:

Na prošnjo Matevža Ruparja iz sv. Vida se z odlokom dne 14. junija 1887 na 12. septembra, 12. oktobra in 12. novembra 1887 odrejena izvršilna dražba sodno na 1550 gold. cenjene nepremičnine Janeza Hitija iz Osredka pod vložno št. 2 katastralne občine Osredek na dan

2. marca in na

4. aprila 1888

dopoludne od 9. do 11. ure pri tej sodnji s prejšnjim pristavkom preloži.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dne 12. novembra 1887.

(621—2) Oglas. Št. 394, 401 in 402.

Oglas.

Neznamo kje v Ameriki nahajajočemu se Martinu Bajuku iz Radovice št. 3 se je postavil na tožbo, vloženo dne 22. novembra 1887, st. 9456, 9457 in 9458, ter ponovljenje dne 17ega januvarja 1888, stev. 394, 401 in 402 tožiteljev Martina Matekoviča iz Radovice št. 66, Martina Černetiča iz Radovice št. 62 in Janeza Cesarja iz Radovice št. 78 zaradi pripoznanja kupne pogodbe in plačanja odškodnine gosp. Fran Štajer, c. kr. notar iz Metlike, skrbnikom na čin, in se mu je vročil tožbeni odlok, po katerem se je ročišče k sumarnemu postopku določilo v dan

1. marca 1888

dopoludne ob 9. uri.

C. kr. okrajno sodišče v Metliku dne 17. januvarja 1888.

(585—2) Oglas. Št. 6410.

Oglas.

Podpisano okrajno sodišče naznanja Jaki Vesterju in njegovim dedičem in pravnim naslednikom neznamega bivanja sledeče:

Vložila je proti njim Reza Vester iz Brezja pri tem sodišči tožbo, prezentovano 9. decembra 1887, st. 6410, glasečo se na priznanje lastninske pravice po pripomestovanju pri zemljišču vložna st. 21 katastralne občine Brezje, čez katero se je za ustmeno razpravo določil dan na

9. marca 1888

dopoludne ob 9. uri.

Ker ni znano, kje bivajo toženi, se je postavil za kuratorja v njih zastopanje, na njih nevarnost in troške gospod Matija Klinar iz Radovljice.

To naznanja se toženim v ta naamen, da pridejo oni sami k razpravi ali si poiščijo drugega pravnega zastopnika in ga naznanijo temu sodišču, inače se bode vršila pravda s postavljenim kuratorjem.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici dne 20. decembra 1887.

(315—2) Oklic. Št. 10370.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci naznanja:

Na prošnjo Jožeta Tekavca iz Zale proti Martinu Gabrajni z Rakeka v izterjanje terjatev 33 gold. s pr. iz razsodbe dne 30. julija 1886, st. 3013, dovolila se je izvršilna dražba na 2836 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna st. 31 zemljiške knjige katastralne občine Rakek.

Za to

Hotel Stadt Wien.
Heute Freitag den 17. Februar 1888
Gastspiel
der bekannten (773) 2-2
Wiener Singspiel-Gesellschaft
Heinr. J. Pichler.

Auftreten des **Wiener Gesangskomikers**
Victor Günther,
der **Wiener Lieder-Sängerin**
Frl. Franzi Pichler
und des **Gesangs- und Charakter-Komikers**
Heinrich Pichler.
Anfang 8 Uhr.

Verkauft werden
in der **Deutschen Gasse Nr. 6, I. Stock:**
Alle Gattungen Einrichtungsstücke, Küchengeräthe, Bücher etc.; (794) 1
auch wird daselbst eine

Wohnung
bestehend aus drei Zimmern, **vermietet.**
(533-2) Nr. 181.

Edict
zur Einberufung der Verlassenschaftsgläubiger.

Von dem l. l. Bezirksgerichte Seisenberg werden diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft des am 9ten Jänner 1888 ohne Testament verstorbene Franz Kugler, gewesenen Lehrers von Langenthal, eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, bei diesem Gerichte zur Anmeldung und Darthnung ihrer Ansprüche den

27. Februar 1888,
vormittags 9 Uhr, hiergerichts zu erscheinen oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigens denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zu stünde, als insoferne ihnen ein Pfandrecht gebürt.

R. l. Bezirksgericht Seisenberg am 20. Jänner 1888.

CACAO
und
CHOCOLADE

(4859) 224



VICTOR
SCHMIDT & SÖHNE

welche auf der ersten Wiener Kochkunst-Ausstellung mit dem höchsten Preise, dem Ehrendiplom, ausgezeichnet wurden, sind nur echt mit unserer behördlich registrierten Schutzmarke und Firma.

Zu haben bei allen renommierten Herren Kaufleuten und Delicatessen-händlern, in Laibach bei Herrn Peter Lassnik. — Versendung in die Provinz per Postnachnahme.

VICTOR SCHMIDT & SÖHNE
k. k. landesbef. Fabrikanten. Fabrik und Central-Versandt Wien, IV., Allee-gasse Nr. 48 (nächst dem Südbahnhofe).

Billiger als überall! Billiger als überall!

Frische Sämereien!
Gemüse - Samen, Blumen - Samen, Klee - Samen, Gras-Samen etc. etc.

Baumschul-Artikel!
Obstbäume, Zierbäume, Frucht- und Ziersträucher, Rosen, Nadelhölzer, Eichelpflanzen, Korbweiden etc. etc.

Frische Blumen!
Bouquets, Kränze, Guirlanden, Jardinières etc. etc.

Billiger als überall
in (765) 6-2

B. Kallina's
Samen- und Blumen-Handlung und Baumschule in Agram.

Preisvergleichsblätter Preisvergleichsblätter Preisvergleichsblätter



garantiert frei von allen schädlichen Substanzen.

Diese bis jetzt unübertroffene Stärke hat sich ganz außerordentlich bewährt; sie enthält alle zum guten Gelingen erforderlichen Substanzen in dem richtigen Verhältnis, so dass die Anwendung stets eine sichere und leichte ist. Der vielen Nachahmungen halber beachte man obiges Fabrikzeichen, das jedem Paket aufgedruckt ist. Preis pro Paket 12 fr.

Zu haben in fast allen Spezerei-, Materialwaren- und Seifen-Handlungen. (786) 3-1

Amerikanische Glanz-Stärke
von Fritz Schulz jun. in Leipzig

Das älteste Anstreichergeschäft in Laibach

des
Adolf Hauptmann

Seminargebäude, Schulallee

empfiehlt sich zur Uebernahme von

Bau- u. Möbel-Anstreicher-Arbeiten

jeder Art in neuester, bester und solider Ausführung.

Gleichzeitig werden die p. t. Kunden auf die

Oel-Maserung

aufmerksam gemacht, welches Fladern gegen das bisherige eleganter und dauerhafter ist. (512) 16

Die in neuester Art ausgeführten verschiedenen **Oel-Fladermuster** beliebe man sich in meiner **Filiale, Elefantengasse**, anzusehen.

(338-3) Nr. 10564.

Curatelsbestellung.

Vom l. l. Kreisgerichte Rudolfswert wurde über Agnes Skala geb. Petrić von Mladica Nr. 4 als Wahnsinnige mit Beschluss vom 15. November 1887, Zahl 1734, die Curatels bestellt. Die Curatels verhängt und derselben seitens des gefertigten l. l. Bezirksgerichtes als Curatelsbehörde Jakob Skala von Mladica Nr. 4 zum Curator bestellt.

R. l. Bezirksgericht Möttling am 24ten Dezember 1887.

(546-1) Nr. 309.

Zweite exec. Feilbietung.

In der Executions-sache des Anton Bervar von Svibno gegen Josif Tabor von Verhovo wird bei dem Umstande, als infolge der hiergerichtlichen Kundmachung vom 14. Oktober 1887, Zahl 3058, ob der Realitäten Einlagen Zahnen 115, 114 und 28 der Katastralgemeinde Verhovo zur ersten Feilbietung kein Kauflustiger erschien,

am 2. März 1888,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtsfanzlei zur zweiten Feilbietung geschritten, wobei der Verkauf allenfalls auch unter dem Schätzungs-werte erfolgt.

R. l. Bezirksgericht Ratschach am 27ten Jänner 1888.

(783-1) St. 10175.

Naznanilo.

V dan 27. februvarja 1888 ob 10. uri dopoludne se bode pri podpisanej sodniji tretja izvršilna dražba zemljišča Jožefa Kontla z Kala st. 48 pod vložno št. 90 katastralne občine Kal vršila.

C. kr. okrajno sodišče v Postojini dne 18. decembra 1887.

(778-1) St. 9720.

Naznanilo.

V dan 21. februvarja 1888 ob 10. uri dopoludne se bode pri podpisanej sodniji tretja izvršilna dražba zemljišča Gašperja Vidriha iz Trnja pod vložnima št. 61 in 62 katastralne občine Trnje vršila.

C. kr. okrajno sodišče v Postojini dne 2. decembra 1887.

(782-1) St. 9869.

Naznanilo.

V dan 27. februvarja 1888 ob 10. uri dopoludne se bo pri podpisanej sodniji tretja izvršilna dražba zemljišča Antona Glažerja iz Gorenje Košane pod vložno št. 163 katastralne občine Dolenje Košane vršila.

C. kr. okrajno sodišče v Postojini dne 8. decembra 1887.

(779-1) Št. 10122.

Naznanilo.

V dan 21. februvarja 1888 ob 10. uri dopoludne se bode pri podpisanej sodniji tretja izvršilna dražba zemljišča Josipa Kontla z Kala katastralne občine Kal vršila.

C. kr. okrajno sodišče v Postojini dne 7. decembra 1887.

(776-1) Št. 9870.

Naznanilo.

V dan 20. februvarja 1888 ob 10. uri dopoludne se bode pri podpisanej sodniji tretja izvršilna dražba zemljišča Josipa Kontla z Kala katastralne občine Stare Sušice, vnovič na

24. februvarja in na 23. marca 1888,

vsakikrat ob 10. uri dopoludne s po-prejšnjim dodatkom preložila.

C. kr. okrajno sodišče v Postojini dne 28. novembra 1887.

(780-1) Št. 9517.

Razglas.

V izvršilni stvari Martina Srebota (po dr. Deu) se je zaradi 176 gold. izvršilna prodaja zemljišča Josipa Dovgana iz Stare Sušice st. 1, vložna st. 173 katastralne občine Stare Sušice, vnovič na

24. februvarja in na 23. marca 1888,

vsakikrat ob 10. uri dopoludne s po-

prejšnjim dodatkom preložila.

C. kr. okrajno sodišče v Postojini

dne 28. novembra 1887.

(777-1) Št. 9569.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Postojini naznanja, da se je na prošnjo gosp. dr. Eduarda Deua iz Postojine proti Franu Miklavčiču iz Belskega v izterjanje terjatve 51 gold. s pr. dovolila izvršilna dražba na 1979 gold. cijenega nepremakljivega posestva vložna št. 171 zemljišča knjige katastralne občine Studenec.

Za to izvršitev odredjena sta dva róka, in sicer prvi na 21. februvarja

in drugi na

20. marca 1888,

vsakikrat ob 10. uri dopoludne pri

tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cijilni zapisnik in izpisek iz zemljišča knjige se morejo v nadavnih uradnih urah pri tem sodišču vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Postojini dne 30. novembra 1887.

(770-1)

Nr. 1042.

Erc. Fahrnisse-Bersteigerung.

Vom l. l. Landesgerichte als Handelsgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Heinrich Renda in Laibach (durch Dr. Sajovic) die executive Feilbietung der der Amalia Rail, Oberstabsarztes-Gattin in Laibach, gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 288 fl. 50 kr. geschätzten Fahrnisse, als Mobilien, bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, die erste auf den

5. März und die zweite auf den 20. März 1888,

jedesmal um 10 Uhr vormittags und nötigenfalls 3 Uhr nachmittags in Laibach, Franciscanergasse Haus-Nr. 4, mit dem Beijaže angeordnet worden, dass die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen fogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.

Laibach am 11. Februar 1888.

(755-1)

Nr. 1035.

Amortisationsedict.

Vom l. l. Landesgerichte in Laibach ist auf Ansuchen der l. l. Finanzprokuratur zu Laibach hinsichtlich des angeblich in Verlust gerathenen Stadt Laibacher Loses Nr. 8768 im Nennwerte von 20 fl. in die Ausfertigung des Amortisations-Edictes gewilligt worden.

Es wird daher allen jenen, denen daran gelegen sein mag, hiemit erinnert, dass dieses Los nach Verlauf von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen

von dem nach Maßgabe der Ziehung eines tretenden Zahlungs-, respective Gewinst-erhebungstage an gerechnet, wenn indefinit niemand hierauf hierorts einen Anspruch gemeldet, noch es bei der betreffenden Caffe vorgebracht hat und den hierauf entfallenden Gewinstbetrag behoben hätte, für amortisiert erklärt werden würde.

Laibach am 7. Februar 1888.

(781-1)

Št. 9938.

Naznanilo.

V dan 27. februvarja 1888 ob 10. uri dopoludne se bode pri podpisanej sodniji tretja izvršilna dražba zemljišča Antona Penkota iz Nadanjega Sela pod vložno št. 53 katastralne občine Nadanje Selo vršila.

C. kr. okrajno sodišče v Postojini dne 10. decembra 1887.